



one world – one spirit – one people

Weltkirche entdecken, partnerschaftlich zusammenarbeiten
und global lernen für die pastorale Praxis

Katholische Akademie, Fulda und Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg

Oktober 2024 bis Juni 2026

Zertifizierte Weiterbildung in fünf Modulen und vier virtuellen Begegnungen mit Expert:innen aus Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit

In der Pastoral Tätige arbeiten mit Priestern und Ordensleuten aus verschiedenen Ländern zusammen, führen Seelsorgegespräche mit Menschen mit Migrationshintergrund und setzen sich für Geflüchtete ein. Sie engagieren sich zusammen mit vielen Ehrenamtlichen leidenschaftlich für die **Weltkirche und global relevante Themen**. Die Zusammenarbeit im Bereich „Eine Welt, Gerechtigkeit und Frieden“ schafft einen weiten Horizont und fördert unter anderem auch den Umbau in Richtung faire Kommunen und Städte. Durch energetische Sanierungen kirchlicher Gebäude tragen sie zur Ressourcenschonung bei und setzen damit öffentlich sichtbare Zeichen eines **nachhaltigen Lebensstils**.

Weltkirche in ihrer bunten Lebendigkeit ist durch die verschiedenen Aktionen der Hilfswerke während des ganzen Kirchenjahres

präsent. Langjährige Projektpartnerschaften von Bistümern und Pfarreien unterstützen die Ortskirchen des globalen Südens und Osteuropas. Junge Menschen engagieren sich weltweit im Freiwilligendienst und schätzen internationale Vernetzung und Freundschaften. Globale Gerechtigkeit angesichts der Klimakrise ist für sie eine echte Zukunftsfrage. Und schließlich lenkt die Weltsynode den Fokus auf die kirchliche Vielfalt weltweit. Kirche tritt nicht nur als globaler Akteur auf, sondern setzt sich mutig ein für **mehr Menschenwürde, globale Gerechtigkeit** und die **Bewahrung der Schöpfung**.

Allein diese wenigen Szenen aus dem Alltag Seelsorgender zeigen, wie viele Berührungspunkte zur Weltkirche es in der pastoralen Praxis gibt.

Sie sind herzlich eingeladen, an dieser einzigartigen Weiterbildung teilzunehmen, die die Fort- und Weiterbildung Freising zusammen mit den Hilfswerken Adveniat, Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, misereor, missio Aachen und missio München, Renovabis sowie der Konferenz der Diözesanverantwortlichen Weltkirche anbietet.

Es erwartet Sie eine spannende Lernreise in der Gemeinschaft der Weltkirche

Willkommen zu einer einzigartigen Lernreise rund um den Globus. Entdecken Sie die **Vielfalt der katholischen Kirche** und erfahren Sie, wie sich Christ:innen überall auf der Welt für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen! Gewinnen Sie einen differenzierten Blick auf komplexe Themen wie **Entwicklungszusammenarbeit** und globale Gerechtigkeit. Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und werden Sie sprachfähig bei aktuell entscheidenden Themen, die das friedliche Zusammenleben in der Einen Welt bestimmen. Lernen Sie ermutigende Beispiele des kirchlichen Engagements für eine bessere Welt kennen, die Ihnen helfen, kompetent mitzureden.

Tauchen Sie ein in **pastorale und spirituelle Ansätze verschiedener Ortskirchen** und lassen Sie sich von verschiedenen Modellen des Kircheseins rund um den Globus inspirieren. Erweitern Sie Ihre Kompetenzen im Umgang mit interkulturellen Dynamiken, insbesondere im Bereich **kultursensibler Kommunikation**.

Erkunden Sie Ideen und Möglichkeiten, wie Sie in der Seelsorge vor Ort global denken und lokal handeln können. Profitieren Sie von praxisrelevanten Inputs, **direkten Begegnungen** mit

Expert:innen und Verantwortungsträger:innen aus anderen Ortskirchen, erhalten Sie Hintergrundinformationen aus erster Hand und lernen Sie, wie Sie die Erfahrung der weltkirchlichen Hilfswerke ganz **praktisch** und direkt nutzen können.

Diese **zertifizierte Weiterbildung** bringt Sie auf die Höhe der Zeit, um in pastoralen Räumen souverän und kompetent die **weltkirchliche Realität vor Ort** zu gestalten. Werden Sie zu einem starken Vertreter oder einer starken Vertreterin der Kirche, um Projekte und Aktionen in einem vielschichtigen Miteinander erfolgreich zu realisieren. Sie erhalten Zugang zu einem **reichen Fundus an Materialien, Tools, Tipps und Tricks**, um vor Ort den weltweiten Blick zu aktivieren.

Haben Sie Lust, sich dieser einzigartigen Reisegruppe anzuschließen? Dann melden Sie sich an und lernen Sie, wie Sie Ihre Interessen, Stärken und Kompetenzen wirksam für eine **global gerechtere und menschwürdigere Zukunft** einsetzen können und sich von der faszinierenden **Vielfalt der Weltkirche** in Ihrem seelsorgerlichen Tun inspirieren lassen!

Wie arbeiten Sie:

Sie sammeln und vertiefen in **mehrtägigen Präsenz-Modulen** und **virtuellen Hintergrundgesprächen** über zwei Jahre hinweg fundiertes Wissen rund um Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit. Dabei erwerben Sie auch *methodische Kompetenzen für die pastorale Praxis und die konkrete Projektarbeit mit Partnern:innen aus dem globalen Süden und Osteuropas* und erlernen die notwendigen Skills einer *interkulturell sensiblen Kommunikation*.

Sie erproben die neu erlernten Kompetenzen in einem **Projekt**, in dem Sie spannende und gesellschaftlich relevante Themen der Weltkirche

und Entwicklungszusammenarbeit bei Ihnen vor Ort ansprechend und zum Mittun motivierend realisieren. Sie präsentieren Ihre Ideen der Lerngruppe und profitieren von den geteilten Erfahrungen und vom kollegialen Austausch untereinander.

In allen Modulen werden Sie von einer **Kursleitung begleitet**, die die Moderation übernimmt, mit hoher fachlicher Expertise die einzelnen Themen im großen Kontext von Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit verortet, Klärungen vor Ort schafft und Ihnen auch Orientierung bietet beim Erarbeiten Ihres Projekts.

Schwerpunkte – Inhalte

- Sie nehmen die **Vielfalt kirchlicher Realität** weltweit wahr, lernen **innovative** pastorale Modelle und Formen der weltkirchlichen Zusammenarbeit kennen. Sie arbeiten an aktuell brisanten **Fragestellungen von Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit**, kennen nicht nur grundlegende Theorien, sondern auch ihre praktische Anwendung in internationalen Projektbeispielen.
- Sie werden sich der **Rolle der Kirche** weltweit mit Blick auf Entwicklungs- und Gesellschaftspolitik verstärkt bewusst, setzen sich mit Themen wie zum Beispiel Migration, Armutsbekämpfung und Klimagerechtigkeit kritisch auseinander und entdecken **eigene Handlungsmöglichkeiten**.
- Sie erfahren mehr über die vielfältigen Aktionen der Hilfswerke und wissen, wie weltkirchliche Impulse und Modelle **Ihre Pastoral vor Ort bereichern** können. Sie entwickeln ein Szenario, wie man eine „Partnerschaft auf Augenhöhe“ realisiert, mit Spendentransfers umgeht und welche rechtlichen Grundlagen und Verantwortlichkeiten dabei eine Rolle spielen.
- Sie bedenken **Rassismus, Neokolonialismus** und gehen auf Spurensuche in der **Missionsgeschichte** der Kirche. Sie reflektieren mögliche Wertekonflikte zum Beispiel im Rahmen von Projektpartnerschaften oder von internationalen pastoralen Teams mit Blick auf Zusammenarbeit und Führung.
- Sie erwerben Kompetenzen, um Ihr Handeln in **interkulturellen** Situationen besser zu reflektieren und souverän agieren zu können.

Zielgruppen

- **Alle, die in der Seelsorge tätig sind** (Gemeindereferent:innen, Religionspädagog:innen, Pastoralreferent:innen, Diakone, Priester), die über den Kirchturm hinausblicken möchten und frische Ideen wie Perspektiven aus der Weltkirche für die eigene Arbeit vor Ort und eine „faire Gemeinde“ bekommen wollen,
- Verantwortliche, die im **Sozialraum mit Eine-Welt-Themen** unterwegs sind,
- Ansprechpersonen, die für **Priester und Ordensleute der Weltkirche** zuständig sind und alle, die MAZler:innen und Freiwilligendienste begleiten,
- **Ordensangehörige**, deren Gemeinschaften immer internationaler werden und die mit Mitbrüdern und Mitschwestern aus anderen Ländern zusammenleben und zusammenarbeiten,
- Alle, die in **internationalen Teams** arbeiten, einander besser verstehen und Ihre Zusammenarbeit optimieren möchten,
- **Referent:innen in Verbänden**, die sich mit globalen Fragen befassen und verstehen möchten, wie sich die katholische Kirche weltweit engagiert,
- **Ehrenamtliche**, die ein hohes Interesse an globalen Fragen und Weltkirche haben und seit vielen Jahren in diesem Arbeitsbereich tätig sind.

Modul 1

21.10., 14:30 Uhr bis 24.10.2024, 13 Uhr

Kirche als weltweite Glaubens-, Lern- und Solidargemeinschaft



- Kirchliche Realitäten weltweit
- Pastorale und spirituelle Ansätze der Weltkirche (z.B. aufsuchende Pastoral, Kleine christliche Gemeinschaften)
- Austausch mit Rückkehrer:innen aus weltkirchlichen Freiwilligendiensten
- Einstieg in die Arbeit am eigenen Projekt

Prof. Dr. Chibueze Udeani, Würzburg

Inhaber der Professur für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen an der Universität Würzburg

Modul 2

24.02., 14:30 Uhr bis 26.02.2025, 13 Uhr

Globalisierung der Gleichgültigkeit? - Der Schrei der Erde ist der Schrei der Armen



- globale Gerechtigkeit als kirchlicher Auftrag weltweit
- Impulse aus dem weltkirchlichen Dokument Laudato Si
- Praxisbeispiele zu Klimaschutz, Flucht und Migration
- Konkrete Möglichkeiten für das eigene Engagement für mehr Gerechtigkeit

Dr. Sandra Lassak, misereor Aachen

Referentin für theologische Grundfragen bei Misereor und Mitglied der Gruppe Strategieentwicklung, Vorstand und Leitungsrunden.

Veröffentlichungen u.a. in den Themen: Feministische Theologie, lateinamerikanische Befreiungstheologie, Dekolonialisierung.

Modul 3

06.10., 14:30 Uhr bis 08.10.2025, 13 Uhr

Globale Machtasymmetrien – Rassismus – Kolonialismus: Wo stehen wir als Kirche?



- Neugierig-kritischer Blick auf die Geschichte der Mission in Europa und Übersee
- Postkoloniale Fragestellungen der Gegenwart
- Partnerschaft auf Augenhöhe in Entwicklungszusammenarbeit und weltkirchlicher Projektförderung
- Einblick in die Arbeit der Auslandsabteilungen der kirchlichen Hilfswerke

Prof. Dr. Stefan Silber, Würzburg

Professur für Dogmatik an der Universität Vechta. Er lehrte als Professor für Systematische Theologie an der Katholischen Hochschule in Paderborn und als Gastprofessor an Universitäten in Lateinamerika und Europa. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören Postkolonialismus, Ökologie und Frieden.

Modul 4

02.03., 14:30 Uhr bis 04.03.2026, 13 Uhr

Kulturbewußte Kommunikation: Kulturelle Vielfalt aktiv nutzen - Diskriminierung erkennen und vermeiden



- Unconscious Bias und die Grenzen der Toleranz
- Kulturelle Normalitäten - Alles Kultur, oder was?!
- Asymmetrische Begegnungen und strukturelle Positionierungen

Maximilian Engl, Reichersbeuern

Dipl.-Theol.; Mitbegründer und Geschäftsführer KUBEKOM - Institut für Kulturbewusste Kommunikation; Zertifizierter Trainer für Interkulturelle Kommunikation (Studium) /Coach IWK; Co-Autor: Über OBEN und UNTEN.

Modul 5

22.06., 14:30 Uhr bis 25.06.2026, 13 Uhr

Weltkirche in Deutschland gestalten: Ideen – Impulse – Praxisbeispiele

- Kirche in Deutschland auf dem Weg zu einer internationalen Kirche (internationale Pastoralteams, muttersprachliche Gemeinden)
- Kennenlernen weltkirchlicher Praxisbeispiele
- Reflexion und Anwendung der Kursinhalte
- Vorstellung aller Projekte durch Teilnehmende

Für vier Hintergrundgespräche sind angefragt:

(Die Termine werden frühzeitig kommuniziert)



Dr. Sebastian Painadath SJ, Sameeksha-Ashram Kalady, Indien

zu Inkulturation und weltkirchlicher Spiritualität



Jelena Mićović, Belgrad

*Projektkoordinatorin Caritas Serbien
zu Migration mit Schwerpunkt auf Frauenhandel*



Sr. Prof. Dr. Birgit Weiler MMS, Brasilien

*zur Beteiligung indigener Gemeinschaften an den Reformprozessen
der Kirche in Amazonien*



Friederike Repnik, Berlin

*Beraterin auf Zeit bei agiamondo
zu Entwicklungszusammenarbeit und Zivilem Friedensdienst*

Ihr Tandem in der Leitung - Ihre Lernraumermöglicherinnen



Martina Kraus, Aachen

Studium Religionspädagogik und kirchl. Bildungsarbeit an der Kath. Universität Eichstätt; Dipl.-Religionspädagogin (FH) und Gemeindeferentin; seit 2014 Bildungsreferentin im Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, Bereich Inland, Schwerpunkte Schule und Gemeinde



Dr. Regina Wildgruber, Osnabrück

Studium der Philosophie, Theologie und Psychologie in München, Jerusalem und Münster; 2008-2013 Beauftragte für den Dialog der Religionen; seit 2014 Beauftragte für Weltkirche und Leiterin des Programms Freiwillige Dienste im Ausland im Bistum Osnabrück, seit 2022 Sprecherin der Konferenz der Diözesanverantwortlichen Weltkirche (KDW)

Ihr Nutzen – darum lohnt es sich für Sie, dabei zu sein:

1. *Durch diese Weiterbildung erhalten Sie wertvolle Anregungen und Kenntnisse, um die Tätigkeitsfelder „Weltkirche“ und „Entwicklungszusammenarbeit“ in Ihrem pastoralen Raum effektiver zu gestalten.*
2. *Sie erwerben die Fähigkeit, als Ansprechpartner:in für weltkirchliche Aktionen zu fungieren und dabei Verantwortung zu übernehmen.*
3. *Sie können frische spirituelle und theologische Impulse aus der Weltkirche in den Seelsorgeraum einbringen.*
4. *Sie erhalten fundiertes Wissen über aktuelle Herausforderungen in der Entwicklungszusammenarbeit, wie Armutsbekämpfung, Klimawandel, Migration, Gerechtigkeit und Frieden und sind im kritischen gesellschaftlichen Diskurs sprachfähig.*
5. *Die Vernetzung mit anderen Teilnehmenden erweitert Ihren Horizont und Sie diskutieren spannende zukunftsfähigen Ideen.*
6. *Durch die Begegnungen mit Expert:innen rund um den Globus erhalten Sie gezielte Anregungen, um die Pastoral zu bereichern und Sie erhalten einen reichen Fundus an Materialien, Tipps und Tricks, um vor Ort den weltweiten Blick zu aktivieren.*
7. *Sie lernen, wie Sie mit Tools weltkirchlichen und entwicklungspolitischen Zusammenarbeitens überzeugend und effektiv umgehen können.*
8. *Die Präsentation von best-practice Beispielen inspiriert Sie dazu, diese Themen attraktiv in Ihre eigene pastorale Arbeit zu integrieren.*
9. *Durch ein interkulturelles Training fördern Sie Ihre kulturelle Kompetenz und lernen, kultursensibel zu kommunizieren und zu agieren.*
10. *Last but not least, Sie entdecken bei Ihrer Lernreise, dass Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit Sie nicht nur über den Kirchturm hinaus blicken lassen, sondern auch frischen Wind bringen und richtig Spaß machen können.*

Ihre Termine im Blick:



Modul 1 in Fulda

21. bis 24.10.2024

Referent: Prof. Dr. Chibueze Udeani



Hintergrundgespräch - **online**

Gesprächspartner: Dr. Sebastian Painadath SJ

Modul 2 in Fulda

24. bis 26.02.2025

Referentin: Dr. Sandra Lassak



Hintergrundgespräch - **online**

Gesprächspartnerin: Jelena Mićović

Modul 3 in Fulda

6. bis 8.10.2025

Referent: Prof. Dr. Stefan Silber



Hintergrundgespräch - **online**

Gesprächspartnerin: Sr. Prof. Dr. Birgit Weiler MMS

Modul 4 in Fulda

2. bis 4.03.2026

Referent: Maximilian Engl



Hintergrundgespräch - **online**

Gesprächspartnerin: Friederike Repnik

Modul 5 in Nürnberg

22. bis 25.06.2026

Referent:innen der kirchlichen Hilfswerke und Weltkircheverantwortliche der (Erz)-Diözesen

Die Veranstaltungsorte

Katholische Akademie des Bistums Fulda

- Bonifatiushaus -

Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda

www.katholische-akademie-fulda.de



Caritas-Pirckheimer-Haus

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

www.cph-nuernberg.de



Zertifizierung

Das Zertifikat wird erlangt, wenn die teilnehmende Person mindestens an den **Modulen 1 und 5 sowie an zwei weiteren Modulen nach Wahl und an drei Hintergrundgesprächen** vollständig teilgenommen und ein **eigenes Projekt im Umfang von 20-25 Stunden** vor Ort konkretisiert und in der Lerngruppe vorgestellt hat. Interessierte können auch an einzelnen Modulen teilnehmen.

Teilnahmegebühr

» Modul 1:	€ 480,-
» Modul 2:	€ 180,-
» Modul 3:	€ 390,-
» Modul 4:	€ 390,-
» Modul 5:	€ 250,-

(Mit der Teilnahme an allen Modulen verringert sich die Teilnahmegebühr auf € 1590,00. Ihre Ersparnis: € 100,00)

Pensionskosten

» Modul 1:	€ 380,-
» Modul 2:	€ 260,-
» Modul 3:	€ 260,-
» Modul 4:	€ 260,-
» Modul 5:	€ 440,-

(Übernachtung mit Vollpension, Preise: Stand 20.04.2024)

Teilnahmegebühr für Hintergrundgespräch

jedes online-Hintergrundgespräch: € 39,00

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage www.fwb-freising.de. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, damit wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Anmeldeschluss: Fr 30.08.2024

Zahlungs- und Rücktrittsregelung

Die fälligen Kosten (Teilnahmegebühr und Pensionskosten) werden nach der jeweiligen Veranstaltung in Rechnung gestellt, darüberhinaus gelten die auf unserer Homepage veröffentlichten Rücktrittsbedingungen.

Für Fragen wenden Sie sich an die Fort- und Weiterbildung:
E-Mail: fwb@dombergcampus.de oder telefonisch: 08161 88540-0

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Telefon 08161 88540-0
fwb@dombergcampus.de

